

EM HEUTE



Programm (Stadthalle) 8 Uhr, Mannschaftsspiel: Halbfinale Herren; **10 Uhr:** Halbfinale Damen; **12 Uhr:** Kleines Finale Damen und Herren; **14 Uhr:** Großes Finale Damen; **16 Uhr:** großes Finale Herren; **Puschnighalle, Nachwuchs:** ab 8 Uhr: Mannschaftsspiel Rückrunde alle Klassen.

Verlosung: Heute gibt es für die Zuseher ein Zuckerl. Die Eintrittskarten werden verlost, zu gewinnen gibt es unter anderem ein Auto, Fernseher usw.

VÖLKERMARKT-LAVANTTAL

Mit Heimvorteil in die entscheidende Phase

PBC Bleiburg kämpft heute und morgen um Platz zwei in der Billard-Bundesliga.

BLEIBURG. Ein spannendes und vermutlich vorentscheidendes Wochenende steht in der 1. Poolbillard-Bundesliga vor der Tür. Gespielt wird die elfte und zwölfte Runde in der obersten Spielklasse der Mannschaftsmeisterschaft, zwei Runden folgen dann noch Ende April.

Als Meister steht Pool X-Press Innsbruck (28 Punkte) so gut wie fest – offen ist allerdings noch das Rennen um die Plätze dahinter. Und da mischt Raiba PBC Bleiburg, als aktuell Dritter, voll mit. Die Truppe rund um Mann-

schaftsführer Rene Rossmann hat noch Chancen auf Platz zwei, müsste dafür aber gegen die beiden Gegner Deutschkreutz am Samstag (14 Uhr) und dem Tabellen-nachzügler Brot & Spiele Graz-Süd am Sonntag (11 Uhr) gewinnen. „Deutschkreutz hat noch Titelambitionen und steht daher enorm unter Druck. Wir hingegen haben eigentlich nichts zu verlieren und darin liegt vielleicht unser großer Vorteil“, so Rene Rossmann. Weitere Infos unter: www.pbcbleiburg.at

B. KAINER



Volle Konzentration ist bei Rado Doroslovac und Co. angesagt JANNACH

LEICHTATHLETIK

Freiluftsaison startet Sonntag in Wolfsberg

Crosslaufmeisterschaften ab 10.30 Uhr.

WOLFSBERG. Kaum zu glauben aber schon morgen beginnt die Freiluftsaison in der Kärntner Leichtathletik. Gestartet wird in Wolfsberg mit den Kärntner Crosslaufmeisterschaften. Trotz des frühen Termins haben sich bereits mehr als 200 Athleten und Athletinnen aus ganz Kärnten angemeldet. Das bedeutet zugleich neuen Rekord, denn schon bei den Voranmeldungen wurde das Starterfeld aus dem Vorjahr (154 Teilnehmer) übertroffen.

Als austragender Verein fungiert der LAC Wolfsberg, los geht es am Sonntag um 10.30 Uhr im Sportstadion St. Michael/Wolfsberg. Es kommen alle Altersklassen von U8 bis männlich/weiblich 70 Jahre und älter zur Austragung. Alle Starttermine im Detail auch unter der Homepage des Leichtathletikverbandes unter www.klv.com – Veranstaltungskalender.

Der Kärntner Andreas Schurian will heute mit seinem Team Gold (links). – Gold und Bronze im Einzelzielschießen, dazu Silber im Team gab es für Österreichs Damen (klein) KUOSS

Rodel-Titelkämpfe im Prössinggraben

FRANTSCHACH. Der Kärntner Rodelverband hat der WSG Frantschach kurzfristig die Kärntner Landesmeisterschaften im Naturbahnrodeln übertragen. Los geht's am Sonntag ab 9 Uhr auf der Naturrodelbahn in Frantschach-St. Gertraud, „Grossbrenner“ im Prössinggraben. Zur Austragung kommen jeweils Trainings- und Wertungsläufe im Einzel und Doppelsitzer. Die Siegerehrung findet ca. eine Stunde nach dem Rennen im Zielgelände statt. Der Eintritt ist frei.

IM SPITZENFELD



Aufgekickt. Schöner Erfolg für die Fußball-Schülerliga-Mannschaft des Alpen-Adria-Gymnasiums Völkermarkt. Die Truppe von Betreuer Herbert Pewal erreichte kürzlich beim Landesfinale in Villach den hervorragenden vierten Platz unter insgesamt 74 Teams. KK

UND SONST. . .

Jagr bei Olympia

. . . die Buffalo Sabres konnten NHL-Titelverteidiger Pittsburgh nach Dreitore-Rückstand noch mit 4:3 besiegen. Der steirische Buffalo-Stürmer **Thomas Vanek** blieb ohne Scorerpunkt.

. . . Eishockey-Legende **Jaromir Jagr** ist nun doch wieder ins tschechische Olympia-Aufgebot berufen worden. Für den Stürmer der sein Team 1998 in Nagano zu Gold führte, ist es die vierte Olympia-Teilnahme.

. . . Österreichs **U16-Nationalteam** holte beim Zdenek Reinhardt-Cup in Prag den dritten Platz. Im Platzierungsspiel besiegten die ÖEHV-Youngsters Medveščak Zagreb souverän mit 11:2.

. . . am Schlußtag des Christmas-Challenge-Cups in Prag kam es zum rein österreichischen Duell zwischen der **U14- und der U15-Auswahl**. Dabei setzte sich das um ein Jahr ältere Team mit 9:0 durch.

. . . bei einem Turnier in Boston gewann eine weitere **U14-Auswahl** des österreichischen Verbandes gegen die Middlesex Braves mit 8:0, gegen die Seacost Spartans (4:5) und gegen die Providence Capitals (4:9) verloren die Österreicher.

. . . nach einem 3:0-Erfolg über A-Nation Tschechien erreichte das österreichische **U18-Nationalteam der Damen** das Finale beim Weihnachts-Cup in Amstetten.

DIE NÄCHSTEN RUNDEN

Sonntag (3. 1.): Black Wings Linz – KAC (Sky Sport Austria, Live), VSV – Jesenice, Zagreb – Graz 99ers, Red Bull Salzburg – Alba Volan, Vienna Capitals – Olimpija Laibach (alle 18 Uhr).

Dienstag (5. 1.): KAC – Red Bull Salzburg, VSV – Zagreb, Graz 99ers – Vienna Capitals, Olimpija Laibach – Alba Volan, Jesenice – Black Wings Linz (alle 19.15 Uhr)

Donnerstag (7. 1.): Alba Volan – VSV (18.15), Vienna Capitals – KAC, (19.15 Uhr)

Freitag (8. 1.): Linz – Graz, Zagreb – Jesenice, Salzburg – Laibach (19.15 Uhr)

VÖLKERMARKT-LAVANTTAL

Rossmann kürte sich zum Weihnachts-König

PBC Bleiburg trifft am Wochenende in der Billard-Bundesliga auf Meran Klagenfurt.

WOLFSBERG. Bereits zum 15. Mal führte sich das Wolfsberger X-Mas-Open – ein Billardturnier, dass mit einer Gesamtdotation von 2000 Euro eines der Besten auf nationaler Ebene ist.

Titelverteidiger war Jürgen Jenisy, der heuer an der Spitze allerdings einem anderen Platz machen musste: Rene Rossmann. Der Bleiburger, letztes Jahr Dritter, spielte sich gegen Jenisy und im Semifinale gegen seinen Teamkollegen Alexander Markut ins Finale vor. Im Endspiel traf er auf den Slowenen Matjaz Erculj, der von Rossmann

eine 9:7-Niederlage und Platz zwei einstecken musste. Dritte wurden Alexander Markut und Joze Marinko (SLO). „Nach langer Durststrecke endlich wieder ein großer Turniersieg für mich“, freute sich der neue X-mas-Champ, für den es im neuen Jahr gleich entscheidend weitergeht. Denn PBC Bleiburg trifft am Wochenende in der Pool-Billard-Bundesliga auf Meran Klagenfurt. Am Samstag geht es um 14 Uhr im Cafe Meran in Klagenfurt los, die Derby-Rückrunde startet am Sonntag um 11 Uhr im Gasthaus Schwarzl in Bleiburg.



Die PBC-Crew: Demsar, Markut, Rossmann und Doroslovac (v. li.)

Halvax gilt als klarer Favorit

Schachlandesmeisterschaft in Feffernitz.

FEFFERNITZ. Georg Halvax ist zwar zuletzt in ein leichtes Tief gefallen, wird aber dennoch versuchen bei der Schach-Landesmeisterschaft, die im Freizeitzentrum Feffernitz vom 2. bis 6. Jänner ausgetragen wird, den Titel einzufahren. Aber auch Staatsmeister Daniel Hartl, Harald Leitner, als Nummer zwei am Start, und eventuell David Wertjanz winken das oberste Podest. Titelverteidiger Guido Kaspret geht nicht an den Start. Für den vakanten Titelverteidiger Dorian Sauper springt Robert Rieger, beide Verein Lienz, als Topfavorit im ausgespielten U14/U16-Mix ein. A. EICHHORN

Ganz St. Paul läuft

ST. PAUL. Die Laufgemeinschaft St. Paul im Lavanttal veranstaltet heute um 18 Uhr am Lobisserplatz den 10. St. Pauler Silvesterlauf. Dabei ist jeder herzlich willkommen. Am Sonntag, den 3. Jänner 2010 geht dann der 4. Int. St. Pauler Neujahrs-crosslauf in Szene. Start ist um 10.30 Uhr am Sportplatz St. Paul.

Adrian, Melanie und Melissa hoffen auf Sie

Bis kommenden Donnerstag, 7. Jänner, läuft unsere Dezember-Sportlerwahl.

WOLFSBERG/VÖLKERMARKT. Unsere Dezember-Sportlerwahl läuft. Sie, liebe Leserinnen und Leser der Kleinen Zeitung, können auch diesmal für Ihren Liebling voten. Im Lavanttal und Völkermarkt kandidieren Tennis-Ass Adrian

Kuchar, Tischtennispielerin Melanie Dohr und Leichtathletin Melissa Oberländer.

INTERNET. Klicken Sie auf www.kleinezeitung.at/sportlerwahl und öffnen Sie die Region Ihrer Wahl. Das erscheinende Formular ausfüllen

und abschicken.

SMS. Senden Sie beliebig viele Kurzmitteilungen an die Nummer 0900/872 872. Sie müssen dazu das Stichwort WAHL und den FAMILIENNAMEN Ihres Favoriten eingeben. Eine SMS kostet 30 Cent.

Sportler des Monats
Regionalsportlerwahl

Mit Energie zum Ziel
kelag
www.kelag.at

Stimmen auch Sie ab!
www.kleinezeitung.at/sportlerwahl

Strömwall fordert mehr Courage

Der VSV will in Salzburg seine Unserie beenden.

VILLACH. Vier Niederlagen am Stück, die Adler hängen in der Krise. „Ich verlange von jedem einzelnen Spieler, dass mehr Eigenverantwortung übernommen, mehr Courage gezeigt wird“, fordert VSV-Coach Johan Strömwall. „Wir reagieren nur, wir müssen aber mehr agieren, um unsere Gegner zu Reaktionen zu zwingen.“ An der Schwäche auf fremdem Eis hat sich bei den Villachern gegenüber dem Vorjahr nicht viel geändert. Von den bisherigen 17 Auswärtspartien gingen elf verloren. Einen der sechs Auswärtserfolge feierte der VSV Mitte September beim 5:4 in Salzburg. „Das gibt uns für heute Hoffnung“, meint Philipp Pinter, der Ex-Salzburger. „Ich freue mich schon auf die Partie, ich habe noch viele Freunde dort, viele von ihnen werden auch zum Match kommen.“ Beim VSV spielt „Verteidiger“ Kromp neben Ban und Toff.



VÖLKERMARKT-LAVANTTAL

ÜBERRASCHUNGSSIEG



Titel. Der für PBC Bleiburg spielende Alexander Markut gewann die Kärntner Einzelmeisterschaften im 14/1. Markut servierte Favorit Jürgen Jenisy im Finale ganz klar mit 100:40 ab. Die beiden dritten Plätze teilten sich der Wolfsberger Lokalmatador Georg Höberl und Siegfried Jordan. Christian Stadler (Wolfsberg) und Rene Rossmann (PBC) wurden Sechste. KK

SPORT-MIX

Silber für Völkermarkter Schach-Schüler

SCHACH. Mit der Besetzung Wolfgang Guetz, Milena Sommer, Maria Krassnitzer und Peter Sternig erreichte das Alpen-Adria-Gymnasium Völkermarkt die Silbermedaille beim Weihnachtsturnier in der Unterstufe im Ingeborg-Bachmann-Gymnasium in Klagenfurt. In der Oberstufe gab's zudem noch Bronze durch David Wertjanz und Hannah Sommer. Sommer wurde dabei Gesamtdrit-

te (!) hinter Wertjanz gegen 37 junge Schulschachsportler.

ALFRED EICHHORN

Ergebnisse: Unterstufe: 1. Europagymnasium Klagenfurt, 2. Alpen Adria Gymnasium Völkermarkt, 3. BG Tanzenberg; **Oberstufe:** 1. HTL Villach, 2. BG/BRG Lerchenfeld, 3. BG/BRG Völkermarkt; **Einzeltabelle:** 1. Daniel Hartl 7/7, 2. David Wertjanz 6/7; 3. Hannah Sommer 5,5/7, 4. Daniel Nussbaumer, Kogler Alexandra, Florian Hribernig, Katharina Schüttelkopf, je 5, 8. Wolfgang Guetz, Stefan Scheiber, Maria Krassnitzer, je 4,5.

Klare Niederlage

BASKETBALL. Der Basketballklub Wolfsberg musste am vergangenen Samstag in Radenthein eine empfindliche Niederlage einstecken. Die Lavantaler verloren im Grunddurchgang der Basketball-Landesliga auswärts gegen die dominierenden Werkssportler aus Radenthein mit 52:101. Damit bleiben die Wolfsberger nach dem letzten Spiel des heurigen Jahres in der Tabelle weiterhin auf Platz fünf.

Eisstockturnier

STOCKSPORT. Am Freitag, den 5. Jänner 2010, veranstaltet der SK Kühnsdorf ein Eisstockturnier (Kärntner Stock ohne Lamellenstoppel). Gespielt wird am Eisplatz – Gasthaus „Sablatnighof“ Roscher, Beginn ist um 18.30 Uhr. Anmeldungen sind noch möglich bei Walter Kulterer (06 64/83 84 350) oder Willi Karner (06 64/32 61 431). Die Siegerehrung findet im Anschluss an das Finale im Gasthof „Sablatnighof“ statt.

EISHOCKEY INTERN

Sehr nachdenklich schritten die Eishackler vom VST Völkermarkt zur, unmittelbar nach dem CHL-Heimspiel gegen UEC Huben stattfindenden, Weihnachtsfeier. Es gab eine 6:7-Niederlage zu verdauen. „Meine Jungs waren im Mitteldrittel sehr undiszipliniert und bekamen von den Osttirolern die Rechnung präsentiert“, so VST-Trainer Josef Kerth. Der trainierende VST-Sektionsleiter spricht die Gründe der Niederlage zu 100 Prozent an. „Wenn wir 16 Minuten in Unterzahl spielen, ist ein 0:3-Drittelergebnis nur das Resultat daraus.“ Die Gastgeber haben sich 20 Sekunden vor der Overtime, obwohl mit einem 3:0 Schlussdrittelergebnis ins Match zurückgekämpft, selbst nochmals dezimiert (Josef Mikusch war in der Kühlbox). Das zeugt von wenig Cleverness. Nein, es ermutigte die Hubner den Sack noch schneller zum schlussendlichen 7:6-Sieg zuzumachen. „Für Samstag gegen Velden fordere ich von meiner Mannschaft 1000-prozentige Disziplin, taktisches mannschaftsdienliches Auftreten und drei Punkte. Ansonsten könnte die Play-off-Teilnahme (Platz 1 bis 4) in weite Ferne rücken“, so ein energischer Kerth.

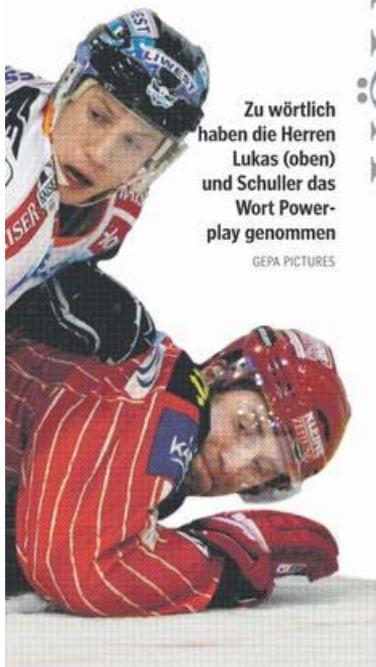
PETER TIEFLING

Training fällt aus

TISCHTENNIS. Dem VST Völkermarkt – Sektion Tischtennis wurden kürzlich die Tischtennis-Landesmeisterschaften der Senioren zugesprochen. Sie finden am 23. Jänner statt. Inzwischen müssen aber alle anderen Spieler etwas kürzer treten. Über die Weihnachtsferien fällt das Tischtennis-Training des VST für Kinder und Erwachsene aus, da die Turnhalle geschlossen ist.

Zu wörtlich haben die Herren Lukas (oben) und Schuller das Wort Power-play genommen

GEPA PICTURES



NAMEN & FAKTEN

SK Austria Kärnten
(Vorstand):

Präsident: Mario Canori.

Vizepräsident: Karlheinz Petritz.

Vorstandsmitglieder: Dr. Alexandra Slama, Mag. Cornelia Schlegel, Hannes Anton, Christian Kahle, Karl Hanin, Walter Jarz, Manfred Riegelhofer, Alexander Leopold, Rene Tscherne, Walter Grill. Robert Kanduth hat seine Funktion ruhend gestellt.

Herbstprogramm

21. November: Mattersburg (H).

28. November: Austria Wien (A).

5. Dezember: Lask (H).

12. Dezember: Salzburg (A).

Alexander beendete lange Durststrecke

Der für den PBC Raiba Bleiburg spielende Alexander Markut holte sich etwas überraschend den Kärnten Grand Prix im Billard.



Alexander Markut siegte nach sieben Jahren wieder KK/PRIVAT

KLAGENFURT/BLEIBURG. Eine lange Durststrecke hat Alexander Markut (Bleiburg) hinter sich. Nicht weniger als sieben Jahre musste er warten, ehe er seinen vierten GP-Titel im 9er-Ball im Klagenfurter Billardcenter Meran sein eigen nennen konnte. „Er hatte Jahre berufsbedingt Probleme mit dem Training. Nach einem Jobwechsel trainiert er jetzt bei mir in Villach, wo er nun auch wohnt“, meinte dazu Helmut Pichler von Snooker Villach. Seine wiedergewonnen Stärke

bewies Alexander ja bereits in den letzten Bundesligapartien mit seinem Verein. Zweitbesten, unter 80 Aktiven aus mehreren Nationen beim Kärnten Grand Prix, war Sigi Jordan auf Platz fünf, Albin Ouschan holte sich Platz neun, Jürgen Jenisy wurde 17. **A. PERDACHER**

Mit wechselndem Erfolg schlugen sich die Atus Wolfsberg-Aktiven beim Badminton-B-Ranglistenturnier KK



Lavanttaler Gespann Zweite

Lavanttaler bei Badminton-B-Turnier in Judenburg.

WOLFSBERG. Einen hervorragenden zweiten Platz holten die beiden jungen Lavanttaler Melissa Gräßl und Markus Gönitzer im Mixed beim B-Ranglisten-Turnier in Leoben. Dazu gab es eine Reihe weiterer Spitzenplätze für die Aktiven des Atsv Wolfsberg. Jeweils auf Platz fünf landeten Iris Lammer/Peter Wetz,

im Mixed, Peter Wetz/Markus Gönitzer im Herrendoppel und Iris Lammer/Melissa Gräßl im Damendoppel. Beste Dame im Einzelturnier wurde Iris Lammer auf Rang sieben, bei den Herren fehlte Markus Gönitzer noch etwas die Konstanz, sodass er schließlich Elfter bei den Herren wurde.

FUSSBALL INTERN

Was kann ein Trainer machen, wenn er keine Akteure mehr hat? „Wenig. Viel telefonieren, alles menschenmögliche versuchen und schlussendlich das Match absagen“, so Horst „Willi“ Friesacher, Trainer beim Zweitligistender Frauen, **St. Margarethen**. Mit Torfrau **Natalie Bierbaumer**, **Tamara Rotter** (beide Bronchitis), **Anja Veratschnig** und **Liane Raunegger** (beide Rückenprobleme) fielen gegen Winden vier Kaderspielerinnen aus. Zudem sind **Manuela Oblak** mit einer Bänderverletzung im Knöchel und **Carmen Joham** (Kniebeschwerden) seit längerem nicht mehr verfügbar. „Obwohl unser Kader 17 Spielerinnen umfasst, waren diese Ausfälle nicht zu kompensieren“, so Friesacher, der das W. O. bedauert.

Die Lavanttalerinnen, heuer mit fünf Klagenfurter Neuzugängen (**Alena Wieser**, **Armina Sabanovic**, **Katharina Ghita**, **Rotter** und **Bierbaumer**) verstärkt, sind mit dem sechsten Tabellenplatz zufrieden. „Die Elf befindet sich im Umbau, trainiert einmal wöchentlich auswärts auf dem Postsportplatz in Klagenfurt“, so Willi, der damit seinen Neuzugängen die Wegstrecke über die Südautobahn erspart.

Vieles erspart geblieben wäre den **St. Leonhardern** (2. Klasse D), wenn sie den Anfangselan – 2:0-Führung nach neun Minuten – gegen **Preitenegg** über die gesamte Matchdauer mitnehmen hätten können. Dem war aber nicht so, am Ende hieß es 9:2 für den Gastgeber. „Ein Spiel, das wir sofort abhacken müssen, vier Treffer in acht Minuten sind sicherlich Lavanttaler Negativrekord“ so Sektionsleiter **Walter Starzacher**, der für die Winterpause ein Trainingslager in **Medulin** (CRO) geplant hat und bis auf die letzten 90 Spielminuten mit der Saisonleistung seiner Kickler zufrieden ist.

PETER TIEFLING

NAMEN & ZAHLEN

Neue Grippe. Das H1N1-Virus ist ein Subtyp des Influenza-Virus, der zuerst unter dem Begriff „Schweinegrippe“ und jetzt unter der Bezeichnung „Neue Grippe“ bekannt wurde.

Verbreitung. Der neue Subtyp verbreitete sich ungefähr ab April 2009 über Mexiko nach Nordamerika und dann weiter auf die übrigen Kontinente.

Kritik. Kritiker sehen in der „Neuen Grippe“ vor allem ein Geschäft für die Pharmaindustrie.

tigt“, gibt Trainer Johan Strömwall zu. Hektik sei seiner Ansicht nach nicht angebracht: „Wir lassen uns nicht verrückt machen“, sagte der Schwede, der, wie er bewusst anmerkte, auf sein eigenes Immunsystem vertraue. Was die „normale“ Grippe betrifft, wurde den Akteuren eine freiwillige Impfung bei den Vereinsärzten angeboten. Wie viele Spieler sich impfen ließen, konnte Strömwall nicht sagen.

Faulenzen? Das ist beim VSV ein Fremdwort. Trotz der Länderspielpause wird hart trainiert. Gestern holte der Schwede die verbliebenen Kaderspieler gleich zwei Mal aufs Eis, auch heute wird eben so oft Mal geübt. Während beim KAC die Legionäre Mike Craig und Jeff Tory nach Hause geflogen sind, hat in Villach keiner einen diesbezüglichen Wunsch geäußert. Irgendwie verständlich, denn die älteren Fremdarbeiter haben Kinder, die hier zur Schule gehen. Seit Sonntag ist auch Familie Wahlberg mit Frau und drei Kindern komplett.

Hallenmodell beeindruckt

Beeindruckt zeigte sich Klagenfurts Bürgermeister Christian Scheider von der Eishalle in Zell am See, die eine Delegation der Landeshauptstadt gestern besuchte. In Zell wird die Abwärme der Eisaufbereitung in den Energiekreislauf des Hallenbads eingespeist. Scheider bezifferte die mögliche Kostenersparnis bei einem Neubau in Klagenfurt auf rund 100.000 Euro im Jahr.

VÖLKERMARKT-LAVANTTAL

Bleiburg bleibt an der Spitze dran

Zwei Siege, darunter auch gegen Cofavoriten, für die Billardspieler in 1. Bundesliga.

BLEIBURG. Das war ein erfolgreiches Wochenende für die Billardkünstler aus Bleiburg. In der 1. Bundesliga gab es für Rossmann und Co. auswärts gleich zwei Siege, Brot und Spiele Graz wurde klar mit 6:2 in die Schranken gewiesen. Knapper war es gegen einen der beiden Favoriten, Deutschkreutz. Nach einem 4:4 ging es in die Overtime, da gewannen die Unterkärntner den zweiten Punkt.

Das war natürlich auch in Hinblick auf den Tabellenplatz wichtig. Mit acht Zählern liegt man auf Platz drei hinter Innsbruck und Deutschkreutz, die je zehn Punkte auf ihrem Konto haben. „Wir sind mit diesem Wochenende recht zufrieden. Ich hatte zwar in meinen 8er-Ball-Einsätzen etwas Pech, aber das passiert schon manchmal. Gut war, das unser Neuer, Rado Doroslavac, gegen Brot und Spiele zwei Mal



Vier Punkte für Matjaz Demšar

punkten konnte. Das ist für ihn als noch nicht so routinierter Spieler sehr wichtig“, meinte Mannschaftsführer Rene Rossmann resümierend. Stärkster Mann war diesmal Matjaz Demšar, der vier Punkte holte.

Auch die Zweier-Mannschaft präsentierte sich von ihrer besten Seite. Friends Wien wurde mit 7:1 vom Tisch geschossen, Top Shot Wien ein Punkt abgerungen, leider ging die Overtime-Partie verloren. Die nächsten Runden lassen nun etwas auf sich warten, erst am 12./13. Dezember wird die Meisterschaft fortgesetzt.

Samstag und Sonntag (jeweils ab 10 Uhr) sind die stärksten Spieler nun beim Kärnten-GP im Billardcafé Meran im Einsatz. Da geht es gegen Österreichs Spitze und vor allem auch um 3500 Euro, die da ausgespielt werden.

ARNULF PERDACHER

NEU GEWANDET



Trainingsanzüge. Natursteine Schifferl, Elektro Tauscher und „Sprich Dich Frei“, stellten kürzlich das U14 A-Team des ATSV Wolfsberg und deren Trainer Mario Marzi und Gundolf Stocker mit neuen Trainingsanzügen aus.

KK/PRIVAT

AKTUELL

Landesmeister gesucht

TISCHTENNIS. Am kommenden Sonntag, mit Beginn um 9 Uhr, finden in der Volksschule St. Margarethen/Lav. die Kärntner Askö-Landesmeisterschaften der Allgemeinen Klasse statt. Ausrichter der Bewerbe ist der ATSV Wolfsberg, der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

Volleyballer in Wolfsberg

VOLLEYBALL. In der Sporthalle Wolfsberg geht am 28. und 29. November das 29. Mixed-Turnier über die Bühne. Erwartet werden dabei Mannschaften aus mehreren österreichischen Bundesländern, aber auch aus Italien. Bis zum 26. November können sich Teams noch anmelden, je Team müssen drei Damen genannt werden. Infos: www.vbk-wolfsberg.at

Auf zum Hallenmasters

FUSSBALL. Die Sportstadt Leibnitz (Stmk) ladet vom 3. bis zum 10. Jänner zum 34. SVK-Hallenmasters, Teams aus ganz Österreich sind herzlich willkommen. Beim Turnier werden insgesamt 9000 Euro Preisgeld ausgeschüttet. Infos und Anmeldungen: Tel. 0699/816 36 710 oder E-Mail: peter.jammernegg@hallenmasters.com

Gedenktournee in Viktring

FUSSBALL. Am Samstag beginnen die ersten Runden des 20. Gerhard Sturmberger-Gedenktourneers mit dem U8-Bewerb. Sonntag geht es dann bei der U10 los. Die U16-Teams sind am 22. November im Einsatz, gefolgt von U14 (8. Dezember) und U12 (13. Dezember). Gespielt wird in der Halle Viktring, jeweils von 9 bis 17 Uhr. Nachmeldungen für U12, U14 und U16 noch unter Tel. 0650/910 58 08 möglich.



hier im Feldkirchen-Dress

KÖSTINGER

EM-QUALIFIKATION

Gruppe 3:

Frankreich, Österreich, Island, Großbritannien

Österreichs Spiele:

Runde 1: Österreich – Großbritannien (14. 10., 20 Uhr, Ballsporthalle Feldkirchen)

Eintritt: 6 Euro, Abendkasse: 8 Euro; Kinder, Jugendliche und Grundwehrdiener frei

Weitere Begegnungen: Island – Österreich (18. 10., Hiloarendi), Österreich – Frankreich (31. 3. 2010), Frankreich – Österreich (3./4. 4. 2010), Großbritannien – Österreich (26./27. 5. 2010), Österreich – Island (29. 5. 2010)

hen mit Torfrau Natascha Schilk und Yvonne Riesenhuber auch zwei Spielerinnen, die das Team von Witasek Feldkirchen in der zweiten Bundesliga verstärken. Das ist mit einer Doppeltgenehmigung möglich, da die zwei auch für Hypo Niederösterreich spielberechtigt sind. Ein guter Boden scheint auch die Tiebelstadt für Österreichs Handballer zu sein. Alle fünf bisherigen internationalen Spiele (Damen und Herren) konnten hier nämlich siegreich beendet werden. Wenn das kein gutes Omen ist ...

VÖLKERMARKT-FLAVANTTAL

Knapper Niederlage folgte klarer Sieg

Je zwei Punkte für die beiden Billardteams von RaiBa Bleiburg in den Bundesligen.

BLEIBURG. Mit Sieg und Niederlage starteten sowohl Bleiburgs erste Mannschaft als auch das Zweier-Team in die neue Bundesligasaison. Wie erwartet war am Samstag Titelkandidat Innsbruck eine Nummer zu groß, holte sich in Bleiburg beide Punkte. Dafür hielten sich die Unterkärntner tags darauf schadlos – klarer 7:1-Erfolg gegen die Mannschaft aus Imst, die am Vortag bei Meran noch einen Punkt holte.

„Wir trauern natürlich gegen die Innsbrucker einem Punkt nach, bei anderer Aufstellung hätten wir vielleicht einen Zähler geholt. Allerdings haben wir auch gesehen, dass wir mit den Favoriten mithalten können“, zieht Bleiburgs Kapitän Rene Rossmann trotzdem positive Bilanz. Innsbruck ist mit den Teamspielern Maximilian Lechner und dem 16-jährigen Jungstar Mario He in dieser Form erster Titelanwärter. „Neben Deutschkreuz zähle ich da noch Wals aus Salzburg dazu“, meint Rossmann, dessen Team jetzt drei Wochen Pause bis zur nächsten Meis-

terschaftsrunde hat. Da führt die Jauntaler dann die Reise ins Burgenland zu Co-Favoriten Deutschkreuz, anschließend ist Brot und Spiele Graz der Gegner.

Kärntner stark

Auch das Bleiburger Team in der 2. Bundesliga konnte sich auswärts zwei Punkte sichern. Nach einem klaren 2:6 beim Favoriten Top Shot Wien, gab es gegen Friends Wien ein 5:4 für die Mannen um Manuel Grill, der junge Dominik Kletz debütierte. Stark präsentierte sich hingegen die neue Spielgemeinschaft Snooker/Standard Klagenfurt, in deren Reihen auch Kärntens Nummer eins (Jürgen Jenisy) steht, mit zwei Auswärtserfolgen.

ARNULF PERDACHER

1. Bundesliga: Bleiburg – Innsbruck 3:5, Meran Klagenfurt gegen Imst 5:4, Bleiburg – Imst 7:1, Meran – Innsbruck 1:7;

2. Bundesliga Süd-Ost: Top Shot Wien – Bleiburg II 6:2, St. Leonhard – Snooker/Standard Klagenfurt 2:6, Wr. Neustadt – Eintracht Klagenfurt 3:5, Friends Wien – Bleiburg II 4:5, St. Leonhard – Eintracht 5:3, Wr. Neustadt – Snooker/Standard 3:5;

BERGLAUF

Tomaschitz die dritte

WOLFSBERG. Zum dritten Mal in Folge konnte Helga Tomaschitz (LC Vitus St. Veit) den Tagessieg beim Reisberglauf des LAC Wolfsberg erringen. Schnellster männlicher Kärntner war diesmal Michael Lesjak (Biketteam Köttmannsdorf), der hinter Martin Binder (HSV Pinkafeld) als Zweiter ins Ziel kam.



Helga Tomaschitz siegte beim Reisberglauf

GEWENNER

FUSSBALL INTERN

Disziplin ist eines der obersten Gebote auf dem Weg zum Erfolg. 44 Gelb-Verwarnungen, zwei Gelb-Rot-Platzverweise und zwei Rot-Sperren waren beim drittvorletzten **St. Michael/Lav.** in der Liga sicherlich mitschuld für den schlechten Meisterschaftsverlauf. „Das Maß war voll. Wir mussten vor dem Derby die Mannschaft ins Gebet nehmen und haben finanzielle Sanktionen im Falle von Undiszipliniertheiten vereinbart“, so Sektionsleiter **Armin Feldbacher.**

Demnach kostet jetzt eine unnötige Gelb-Verwarnung annähernd die Punkteprämie von vier Zählern. „Ich bin froh, dass unsere Aktion schon im Derby gegen **St. Andrä/WAC** (2:1) Wirkung gezeigt hat“, so Feldbacher, der die beiden gelben Kartons für **Christian Schrammel** und **Michael Knauer** als vertretbar einstuft. Zum Fall Sperre Trainer **Thomas Wuntschek** meint Feldbacher: „Wir sind in Berufung und nach Vorlage weiterer Beweise sollte sich alles auflären.“

Ein Mann, der ohne Sanktionen auskommt, holte **Bad St. Leonhard** von **SV St. Michael/Lav.** als Spielertrainer zum Saisonstart. Beendete man die letzten Saison auf dem vorletzten Tabellenplatz, stehen jetzt schon fünf volle Erfolge und Tabellenrang neun zu Buche. „Hauptverantwortlich dafür ist Trainer **Bernhard Fritzl!**“, stellt Sektionsleiter **Walter Starzacher** fest. Fritzls Vorzüge liegen in der Eingliederung der jungen Leonharder Kicker **Marco Baumgartner**, **Michael Gruber & Co.** Zudem wird ihm das nötige Gespür, immer die richtige Mischung und Stimmung für die Elf zu finden, attestiert. „Wir wollen gemeinsam den jungen Weg gehen und einmal erstklassig werden“, so Starzacher in Blickrichtung Zukunft.

PETER TIEFLING

SPORT AM WOCHENENDE

Samstag
RUDERN: Rudermarathon um die Rose vom Wörthersee (Velden, 11 Uhr; Klagenfurt an ca. 12 Uhr)
BASKETBALL: Kelag Wörthersee Piraten - Swans Gmunden, Herren-Bundesliga (SH St. Peter, 18.30)
BERGDUATHLON: Kosiak-Löwe (Feistriz/R., 10)
FLOORBALL: KAC - SU Wien, Bundesliga (SH Waidmannsdorf, 17); VSV - IBC Leoben, Bundesliga (SH St. Martin, 17)
BILLARD: Klagenfurt/Meran - Imst, 1. Bundesliga (14); Bleiburg - Innsbruck, 1. Bundesliga (14); Kärntner A-Liga: Bleiburg III - Meran III (17), Wolfsberg - Meran II (14), Eintracht Klagenfurt II - Snooker Klagenfurt (16)
KEGELN: KSK Klagenfurt - BSV St. Pölten II, 1. Herren-Bundesliga (LZ Hörtdorf, 15); KSK Oberkärnten - SKK Loisdorf, 2. Herren-BL Süd (Sonjas Kegelpub Spittal, 14)
REITEN: Meisterschaft der ländlichen Reiter (Maria Rain, Reitstall Wakonig, 9)
EISHOCKEY: Gipsy Girls Villach - Neuberger Highlanders, Damen-Bundesliga (14.15); Dragons Klagenfurt - Triglav Kranj, Damen-Bundesliga (Stadthalle, 11.15), KAC U13 - KAC (15.15), KAC U15 - Weiz (17.15)
BERGLAUF: Reisberglauf (St. Marein/Wolfsberg, 16)
ORIENTIERUNGS-LAUF: Kärntner Cuplauf (Feistriz/Feffernitz, 14)
SCHIESSEN: 10.-Oktober-Gedenkschießen (Blintendorf, 9 bis 16)
LAUFSPORT: 10. Hochosterwitzlauf (Launsdorf, 14); 15. Gailtaler Herbstlauf (Grafendorf, 15)
TISCHTENNIS: Kärntner Nachwuchs-Superliga (Vereinstreff St. Veit, 9)

Sonntag
EISHOCKEY: VSV - KAC, Erste-Bank-Liga (18); Tarco Wölfe Klagenfurt U 17 - St. Pölten (Puschnig-Halle, 12)
BILLARD: PBC Klagenfurt/Meran - Innsbruck, 1. Bundesliga (11); Bleiburg - Imst, 1. Bundesliga (11); Kärntner A-Liga: Standard Klagenfurt - Völkermarkt (13)
REITEN: Meisterschaft der ländlichen Reiter (Maria Rain, Reitstall Wakonig, 9)

Piraten-Sieg wäre Sensation

BASKETBALL. In der 1. Bundesliga ist heute, 18.30 Uhr, Sporthalle St. Peter, Gmunden bei den Kelag Wörthersee Piraten zu Gast. Mit dem Gegner kommt der Ex-Piraten-Coach Mathias Fischer wieder nach Klagenfurt. Er ist mit seiner Truppe klarer Favorit. „Ja, wir rechnen mit einem Sieg. Es freut mich, wieder nach Klagenfurt zu kommen.“ Auch wenn bei den Hausherrn Rasid Mahalbasic wieder dabei ist, wäre ein Erfolg eine Überraschung.

VÖLKERMARKT-LAVANTTAL

Wieder unter die ersten drei

Am Wochenende geht es in den Billard-Bundesligen wieder los. Meran und Bleiburg als Kärntens Beitrag in der 1. Bundesliga.

KLAGENFURT/VÖLKERMARKT. Die Bundesliga-Saison mit den bunten Kugeln auf grünem Samt ist eröffnet. Und da kommt es in der 1. Bundesliga für RaiBa Bleiburg und Meran Klagenfurt am Wochenende gleich ganz dick. Die beiden Klubs haben neben Aufsteiger Imst auch den klaren Favoriten - Pool X-Press Innsbruck - zu Gast. „Die werden heuer kaum zu biegen sein, haben sich gegenüber dem Vorjahr (Vizemeister) noch verstärkt“, meint Andreas Deticek von Meran, dessen Team am Sonntag (11 Uhr) auf Innsbruck trifft.

Gegen Imst (Sa., 14 Uhr) sind Punkte hingegen fix eingeplant. „Wir wollen natürlich nicht absteigen, insgeheim erhoffen wir uns allerdings eine Medaille“, meint Deticek, der Heiligenkreuz und auch RaiBa Bleiburg als die stärksten Gegner bezeichnet. In der Mannschaft gab es Veränderungen. „Sandra

Baumgartner ist heuer nicht dabei, dafür kam Sascha Willibald von Eintracht ins Team“, so Deticek. Neben dem Neuzugang bilden Mannschaftsführer Karl Hanscho, Max Lorbitzer, Marco Riepl und Deticek das Team.

Auch Bleiburg hat einen Wechsel im Team zu verzeichnen, statt Jožko Marinko spielt mit Rado Doroslavac nun ein anderer Slowene gemeinsam mit Rene Rossmann,

Alexander Markut und Matjaž Demšar in einer Mannschaft. „Wir wollen an den Vorjahreserfolg anschließen, wo Platz drei am Ende erreicht wurde“, hofft Rossmann. Ein realistisches Ziel, hat doch - mit Black Eight Linz - der Vorjahresmeister seinen Betrieb eingestellt, da keine Sponsoren mehr zur Verfügung standen. Auch Bleiburg hat Innsbruck (Samstag, 14 Uhr) und Imst (Sonntag, 11 Uhr) zum Gegner.

Auch die 2. Bundesliga Süd-Ost startet, da sind mit Eintracht Klagenfurt, Bleiburg II (mit Sabrina Naverschnig, Niclas Gerdey, Dominik Kletz und Mannschaftsführer Manuel Grill) sowie SG Snooker/Standard Klagenfurt gleich drei der acht Teams aus Kärnten.

ARNULF PERDACHER



Will Platz
drei: Bleiburgs Kapitän Rossmann KK

SCHACH  AKTUELL

Bereits beim Startschuss in der Liga und der Unterliga am Wochenende, aber auch in den beiden 1. Klassen, gab es echte Überraschungen. Neu sind einige Änderungen im Regelwerk, etwa die Spielzeit und das verzögerte Erscheinen am Spieltisch betreffend. Die Toleranzzeit zur Partienaufnahme beträgt nun 15 Minuten (bisher eine Stunde). Pro ausgeführten Spielzug gibt's 30 Sekunden Aufschlag bei knapp reduzierter Gesamt-Bedenkzeit. Diese Zeit betrifft nur die Liga und erlaubt das Erreichen von internationalen Titelnormen. Außerdem wird das Spieltempo an die Bundesligen angepasst. **Techelsberg/Pörschach** und

sein Obmann **Markus Wohlfahrt** grüßen als neuer Verein. **Schachmaty Ruden** ist zum ersten Mal Tabellenführer nach einem 6:2-Triumph in **Spittal**. Ein schönes Gefühl auch für den diesmal spielenden **Franz Krassnitzer** mit Remis. „Das ist nett, aber wir müssen trotzdem aufpassen, dass wir nicht in den Abstiegsstrudel gezogen werden.“ Doch wurde die Kaderqualität in der Übergangsphase mit Spielerrochaden leicht angehoben. **Jernej Spalir** aus Slowenien sei genannt, ein Akteur mit einer enormen Vorwärtsbeschleunigung in Spielstärke und Ranking. Weitere volle Erfolge feierten **Sandi Krivec, Vladimir Ziva-**

novic, Teamkapitän **Hermann Tomitz** und **Christian Miklau** gegen Gegner Gabor/HSV Spittal. **Maria Krassnitzer** & **Milena Sommer** freuten sich zusätzlich über Siege im Kampf mit **Eisenkappel** in der 1. Klasse Ost.

Hypo Wolfsberg hat ein neues/altes Spitzenbrett. **Heimo Töffler** schwingt nun das Zepter, wurde allerdings gleich mit einem Verlust in die Realität zurückgeholt. Dafür landete dahinter Haudegen **Gerald Waldmann** einen sensationellen Erfolg, schlug „Riese“ **Zan Kavcic** aus Slowenien. Zu wenig, am Ende jubelte Aufsteiger **Feffernitz** über einen 4,5:3,5-Sieg.

ALFRED EICHHORN